



Marktplatz der Generationen

ein Projekt des Bayerischen Sozialministeriums

Vernetzungstreffen

8. Juli in Neuhof/Zenn

Lebendige
Gemeinden

haben
Zukunft



Quelle: Wikimedia Commons





Ist es ok, wenn wir zur Dokumentation Bilder machen?

Wir bitten Sie:

Abstand halten
1,5 Meter
empfohlen



Bitte Masken tragen,
wenn Sie nicht sitzen!





Marktplatz der Generationen

Grußwort

Frau Claudia Wust

1. Bürgermeisterin
in Neuhof/Zenn



Grußwort



Frau
Ortrun Pleier
per Video

Bayerisches Staatsministerium
für Familie, Arbeit und
Soziales

Referat III 1 Generationen-
und Seniorenpolitik



Marktplatz der Generationen

Beste Grüße von
Frau Ortrun Pleier
und Frau Anke Hangl

Bayerisches Staatsministerium
für Familie, Arbeit und Soziales
Referat III 1 Generationen- und
Seniorenpolitik





Marktplatz der Generationen

Das Programm

- 10.00h Begrüßung und Eröffnung
- 10.30h Die resiliente Gemeinde → eine besondere Einführung
Die resiliente Gemeinde → ein Impuls von Dr. Alistair Adam Hernández
- 11.40h **Sind wir eine resiliente Gemeinde? Eine Selbsteinschätzung in Gruppen**
- 12.30h Mittagspause
- 13.30h **Wie können wir noch resilienter werden? Eine Reflexion in Gruppen**
- 14.50h Pause
- 15.10h **Was haben wir herausgefunden? Wir informieren und stärken uns gegenseitig**
- 16.10h Hinweise zum Programm MdG
- 16.30h Kommen Sie gut nach Hause





Marktplatz der Generationen



Das Programm
Marktplatz der
Generationen hat
Schlüsselpersonen!



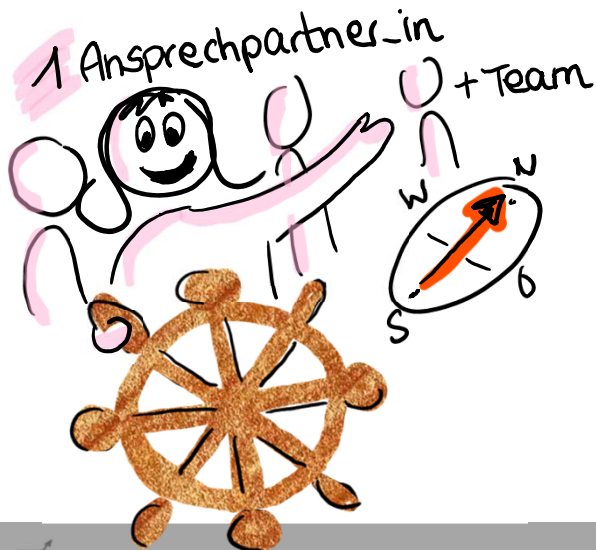
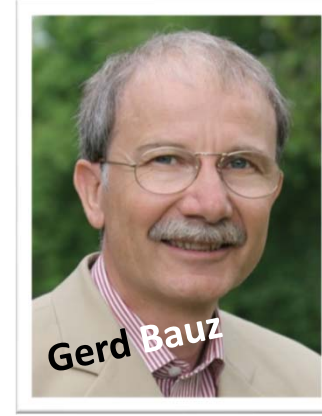
Wer ist hier?

- ... aus Unterfranken?
- ... aus Mittelfranken?
- ... aus Oberfranken?
- ... aus der Oberpfalz



Marktplatz der Generationen

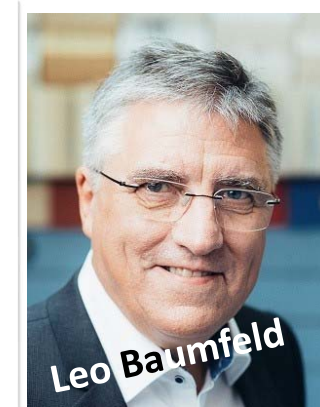
Die Ansprechpersonen vor Ort:



Unterstützende:



Assistentin der Leitung



Vernetzungstreffen
Fachtagungen
Evaluierung
Unterstützung

Eine besondere Einführung

**Eine lebendige Gemeinde
haut so schnell nix um,
sie sind resilient**



**Gedanken
von Karlheinz Dommer
und Gero Wieschollek**

Eine besondere Einführung



Eine lebendige
Gemeinde
haut so schnell
nix um,
sie sind
resilient

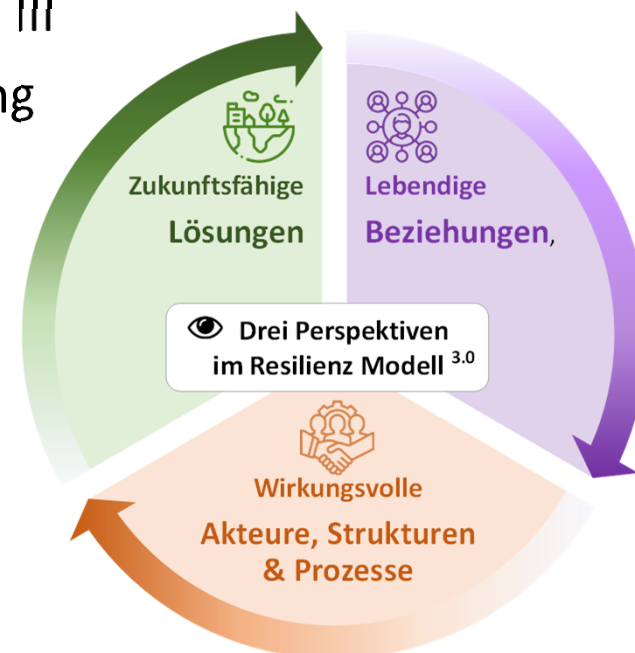
[Siehe auch das Video](#)

Impulsvortrag von

Dr. Alistair Adam Hernández

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Wissenschaftlichen Referat III
„Ökologie und Landschaft“ der Akademie für Raumentwicklung
In der Leibniz Gemeinschaft (ARL)

Die resiliente Gemeinde





Marktplatz der Generationen

Impulsvortrag von
**Dr. Alistair
Adam Hernández**

Siehe auch das Video

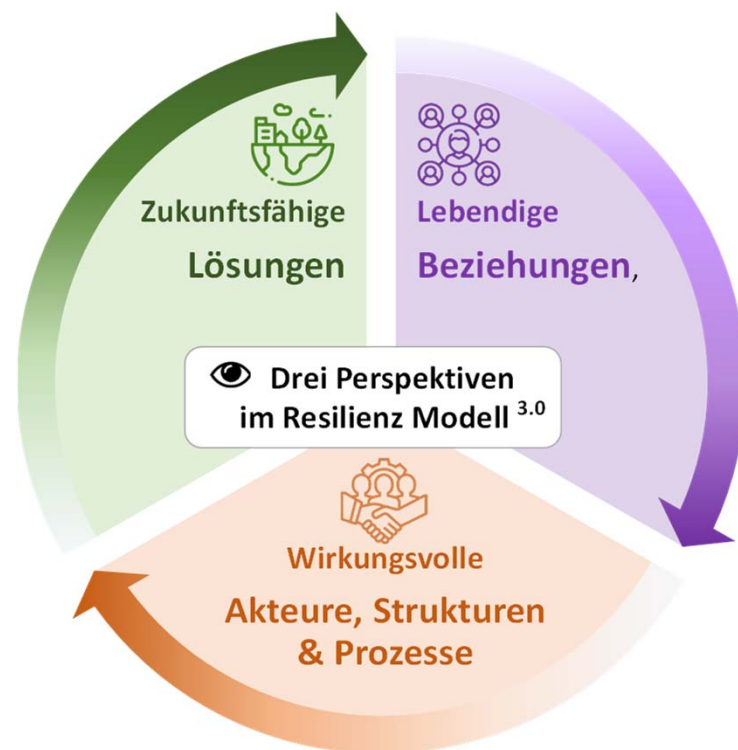


Die resiliente Gemeinde

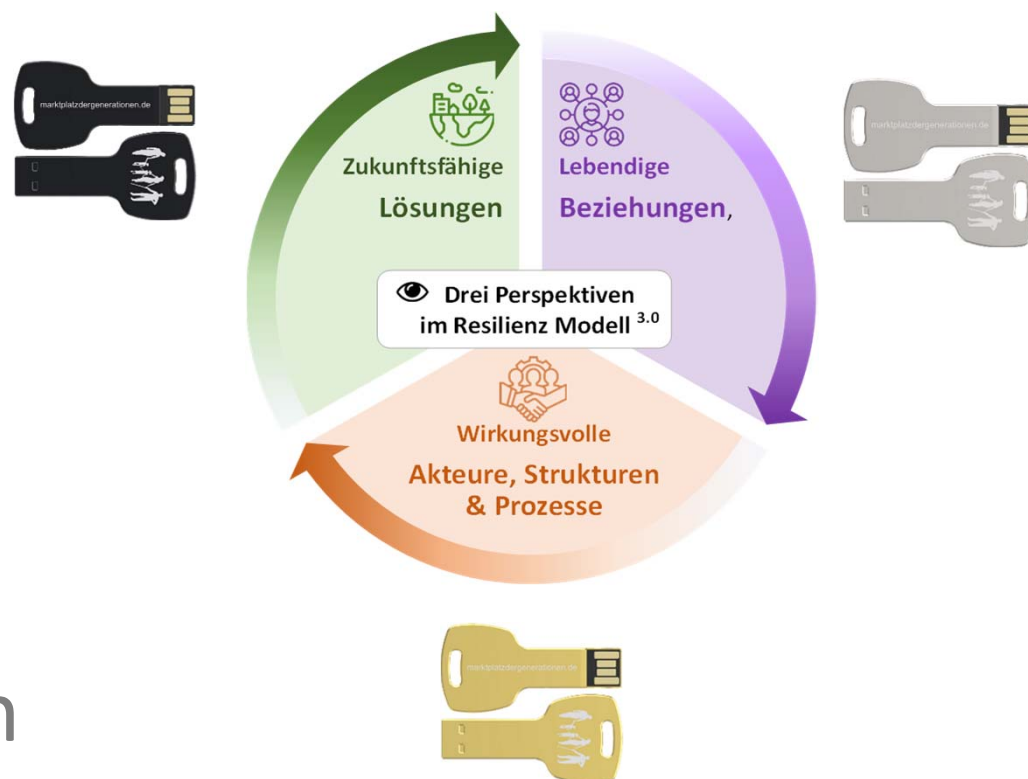


Wir laden Sie ein, Ihre eigene Gemeinde einzuschätzen:

Die drei
Perspektiven



Wir laden Sie ein, Ihre eigene Gemeinde einzuschätzen:



Die drei Perspektiven

Wir laden Sie ein, Ihre eigene Gemeinde einzuschätzen:



Raum:
1. Stock
hinten

Karlheinz Dommer
Gegenüber Kleeblatt



Raum:
im Saal



Annette Geiger

Die drei Perspektiven



Raum:
im Gastzimmer
links vor dem Ausgang



Gero Wieschollek



Marktplatz der Generationen

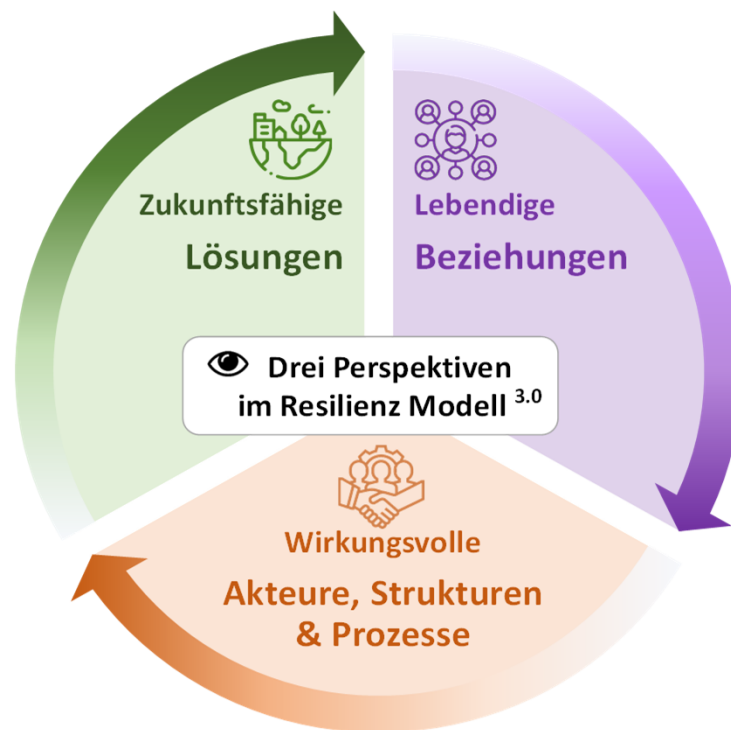
Viel Erkenntnisse in ihrer Gruppe!

Sie arbeiten über die Mittagspause in Ihrer Gruppe

Wir treffen uns hier im Plenum wieder um **15:10h**

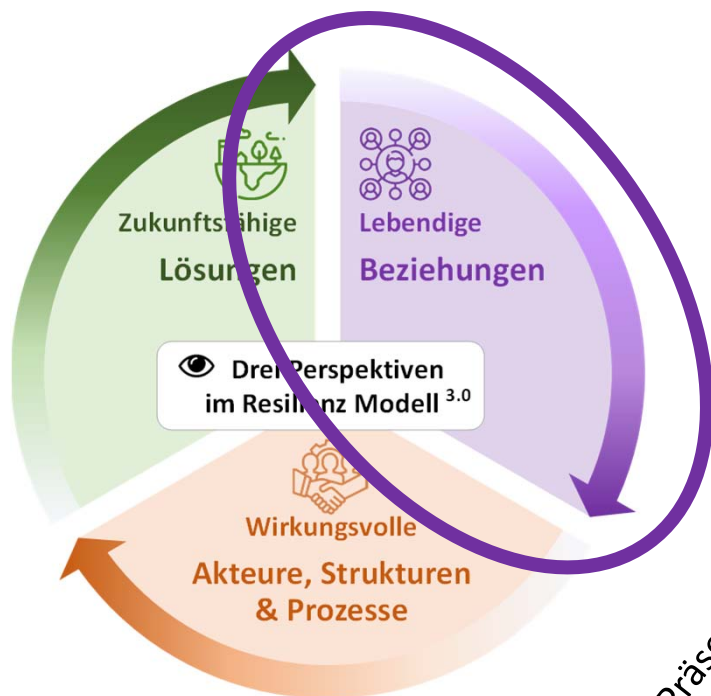


Ihre Erkenntnisse aus den Gruppen:



Kurzpräsentationen
und
Diskussion

Ihre Erkenntnisse zur Perspektive Lebendige Beziehungen



Präsentiert von Herrn Bertram Wolf aus Arnstein



Ihre Erkenntnisse aus den Gruppen:

Wie / wodurch zeigen sich die Dimensionen der Perspektive "lebendige Beziehungen"

soziale Beziehungen & Netzwerke

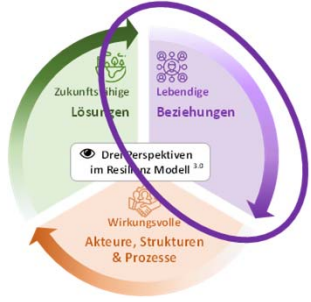
Gemeinschafts-Sport-Angebote
starker Kindergarten zentral
Feuerwehr / Dorfgemeinschaft
Verunsicherungs- und Zus. arbeit bei Festen
Tümmelarbeiten, Ideen austausch
gegenseitige Unterstützung
Teststation → Fw & Ehrenamtliche

gemeinsame Werte

Stolz auf das was wir haben
→ erhalten, dranbleiben
Stolz, dass Attraktionen/Fest, was von außen bewundert wird

Vielfalt und ihre Integration

"die Anderen & wir"
Wie stark ist das Wir-Gefühl?



Unsere Selbsteinschätzung:

Einschätzungen zu "Lebendige Beziehungen"

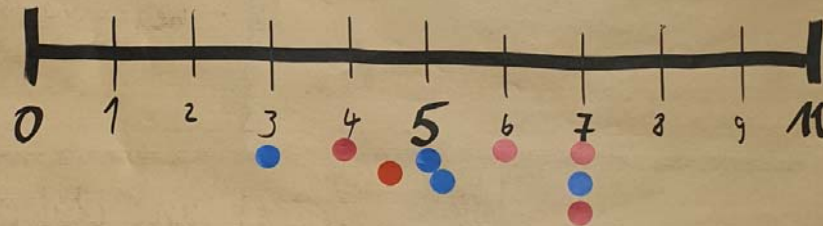
Soziale Beziehungen und Netzwerke

In meiner Gemeinde gibt es ausreichend Gelegenheiten und Räume für den Aufbau von bedeutungsvollen, (gemeinschafts-) sinnstiftenden und brückenbauenden Beziehungen zwischen den Menschen.



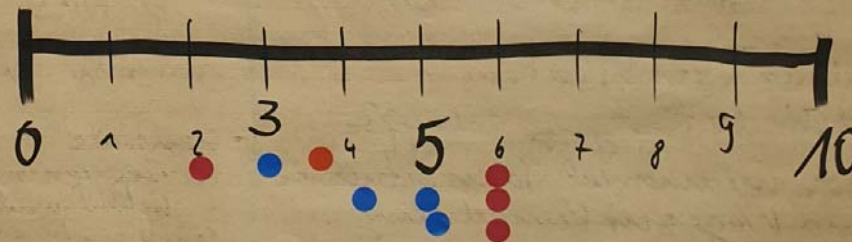
Gemeinsame Werte

In meiner Gemeinde wird überwiegend selbstbewusst bzw. optimistisch und mit gesunder Neugierde für neue Optionen in die Zukunft geschaut.



Vielfalt und ihre Integration

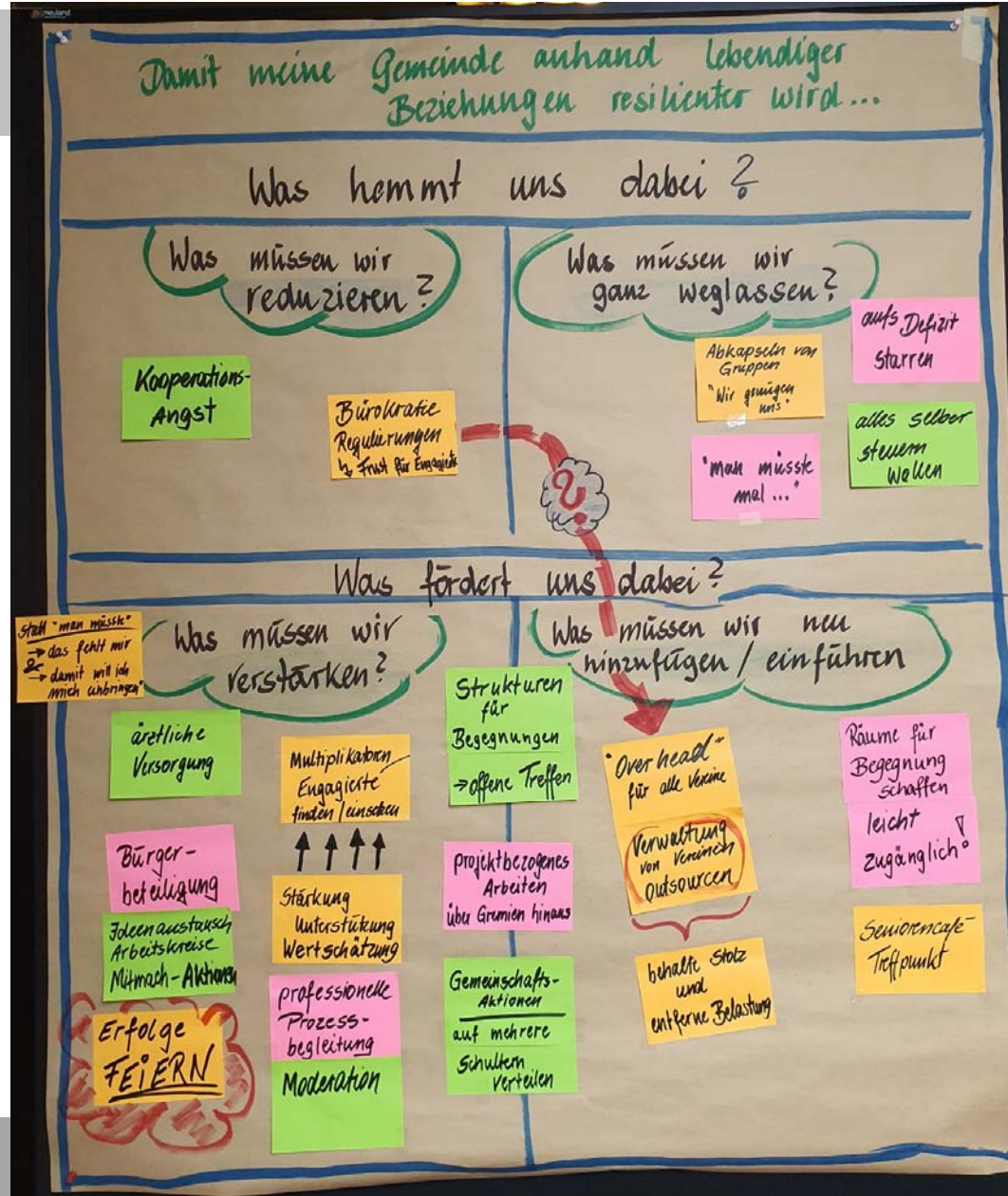
In meiner Gemeinde wird die Vielfalt von Menschen, Gruppen und Vereinen, Betriebe sowie natürlichen und landschaftlichen Ressourcen ausreichend geschätzt und genutzt.



Unsere Selbst-einschätzung:



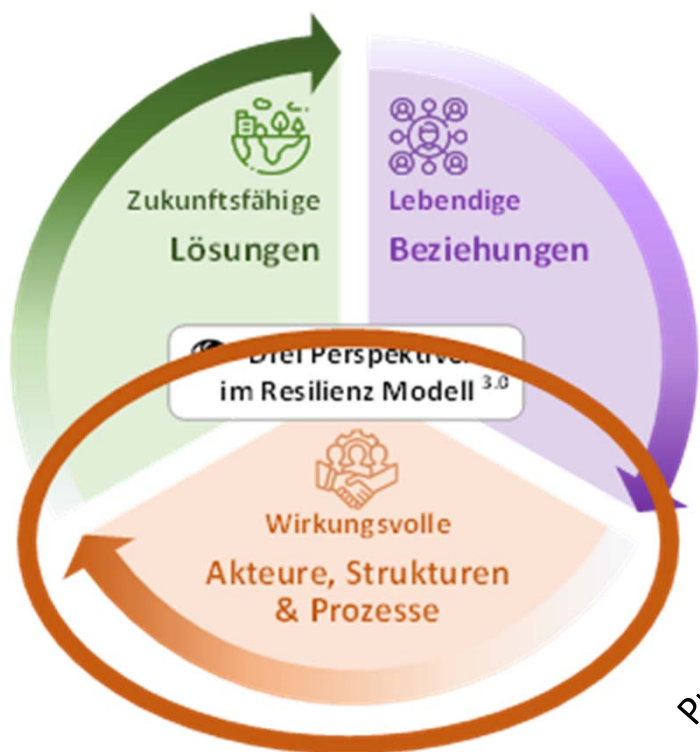
Ihre Erkenntnisse aus den Gruppen:



Was können wir tun, damit wir resilienter werden?



Ihre Erkenntnisse zur Perspektive Wirkungsvolle Akteure, Strukturen und Prozesse



Präsentiert von Herrn Holger Bezold aus Dormitz





Ihre Erkenntnisse aus den Gruppen:

Wie / wodurch zeigen sich die Dimensionen der Perspektive "Wirkungsvolle Akteure, Strukturen, Prozesse?"

Arbeitsgruppen bilden

bewährte & Neue Handlungsrountinen weitergeben

Generationsrat
→ Netzwerktforum
kein Verein gewünscht
Altes Wissen retten
z.B. Mitmachbrauerei
JLE-Nutzen

gemeinsam handeln & entscheiden

"Dorf-kult" → gemeinsames veranstaltungsprogramm

"mobiles Internet-Rad"

Brillen Seniorenseniorinnen
physisches Zentrum / Treffpunkt schaffen
"Grüner Tag" → Jung + Alt
Obsi / Pflege
Zusammenspiel der Ortssteile

Schlüsselpersonen & Schlüsselorganisationen

Workshop mit Akteuren
→ Wortführung id.

"DenkCity e.V."
→ Jugend
(ökumenisch oder lokale Pfarrer

Seniaren:en
tauschen sich aus
→ selbstorganisiert



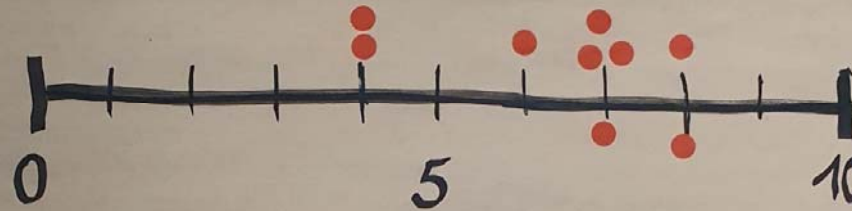
Unsere Selbsteinschätzung:



Einschätzungen zu "wirkungsvolle Akteure, Strukturen & Prozesse"

Gemeinschaftliches Handeln und Entscheiden

In meiner Gemeinde sind ausreichend Spielräume für das koordinierte, eigenständige und demokratische Handeln der Bürgerinnen und Bürger zurzeit vorhanden.



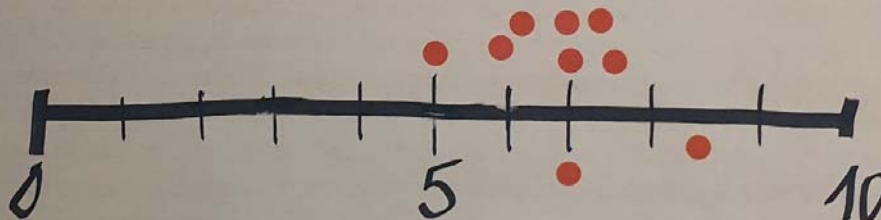
Bewährte wie NEUE Handlungsrountinen bewusst weitergeben

In meiner Gemeinde tauschen wir uns darüber aus, was uns Wert ist zu erhalten und was wir verändern müssen, um in Zukunft ein gutes Leben zu führen.



Schlüsselpersonen und Schlüsselorganisationen

Die Schlüsselakteure in meiner Gemeinde sind in der Lage ihre Mitmenschen untereinander zu verbinden, zu moderieren und ihnen eine Zukunftsvision zu vermitteln, bei der sie aktiv in der Umsetzung mitgestalten können.



Unsere Selbst-einschätzung:





Ihre Erkenntnisse aus den Gruppen:

Damit meine Gemeinde anhand von wirkungsvollen Akteuren, Strukturen und Prozessen resilienter wird:

Was hemmt uns dabei?

<p>Was müssen wir reduzieren?</p> <ul style="list-style-type: none"> „stark eingefahren“ Strukturen „aufwachen“! Tunnel-Blick „Kritiklos denken“ überzogene Erwartungen 	<p>Was müssen wir ganz weglassen? <small>war schon immer so</small></p> <ul style="list-style-type: none"> Kirchturmdenken Eigensinn alles alleine „Schaffen aus wollen“ (Belger) persönliche Interessen Starrsinn ... auch Bürgermeister*innen, Entscheidung
---	--

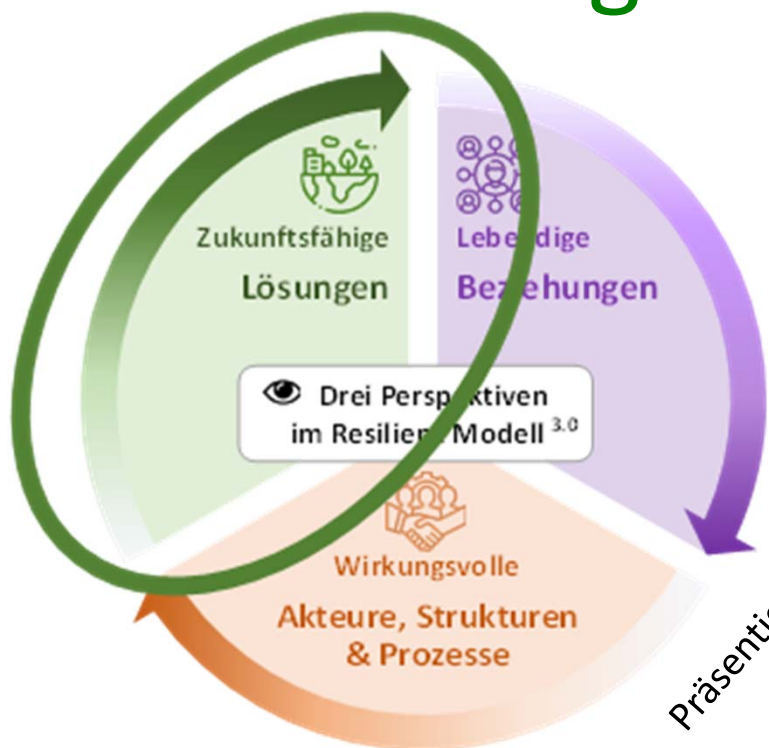
Was fördert uns dabei?

<p>Was müssen wir verstärken?</p> <ul style="list-style-type: none"> Bürger stärker mitnehmen → Verantwortung übertragen ⇒ → Erfolg ⇒ → Wertschätzung Breiter Dialog „kritiklos“ Zusammenarbeit Rücksichtnahme „Denkweisen“ neu orientieren neue soziale Strukturen Wertschätzung für Mitarbeitende der Verwaltung Schlüsselpersonen zusammenbringen vorhandene Interessen fördern groß-wert-kreativ Denken Zufriedenheit anheben z.B. marktliche Talente Stolz auf die eigene Gemeinde 	<p>Was müssen wir neu hinzufügen / einführen?</p> <ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit kein Strohfeuer! Arbeitsplattformen schaffen - Ad's - Workshops Kommunikationsplattformen schaffen
--	--



Was können wir tun, damit wir resilienter werden?

Ihre Erkenntnisse zur Perspektive Zukunftsfähige Lösungen



Präsentiert von Frau Sabine Nasner aus Sandberg





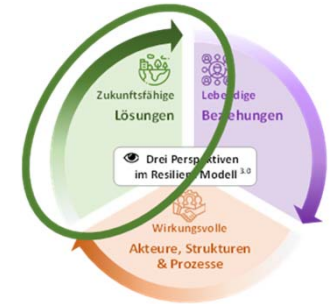
Ihre Erkenntnisse aus den Gruppen:

Wie / wodurch zeigen sich die Dimensionen der Perspektive "Zukunftsfähige Lösungen?"

Lernen & Selbstreflexion
 Erfahrung sammeln
 aus Fehlern lernen
 offen über Fehler sprechen
 voneinander lernen
 "Fehler" sind hilfreich
 Mut zum Risiko
 Evaluation

Sozial, ökonomisch, ökologisch ausgeglichene Entwicklung
 Nachhaltigkeit
 menschliche Potenziale erkennen + nutzen
 Achtung: Hohe Ansprüche!
 Verantwortung (Generationen u.v.)
 → übernehmen!
 → anvertrauen

Dienstleistungen & Infrastruktur der Daseinsvorsorge
 neue Modelle entwickeln
 Gemeinsam Verantwortung übernehmen
 → Eisbergmodell
 > unter der Wasseroberfläche
 Neue Aufgaben für Kommunen



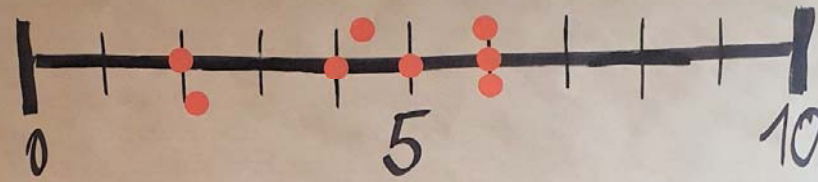
Unsere Selbsteinschätzung:



Ihre Erkenntnisse aus den Gruppen:

Einschätzungen zu "Zukunftsfähige Lösungen"

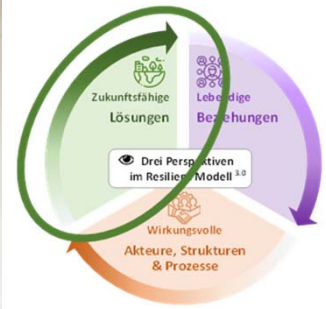
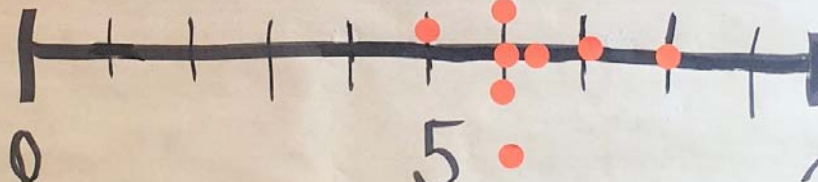
Lernen und Selbstreflexion
 In meiner Gemeinde werden Räume der Gemeinschaft sowie anregende Formate dafür genutzt, um auf kreative bzw. innovative Art und Weise Lösungen für wahrgenommene Probleme und Herausforderungen in Gang zu setzen.



Eine sozial, ökologisch und ökonomisch ausgeglichene Entwicklung
 In meiner Gemeinde lassen sich noch Potentiale für eine sozial gerechte, ökologisch verträgliche und wirtschaftlich leistungsfähige Entwicklung entdecken und in Wert setzen.



Dienstleistungen und Infrastrukturen der Daseinsvorsorge
 In meiner Gemeinde können existierende Dienstleistungen und Infrastrukturen der Daseinsvorsorge erhalten bzw. fehlende Angebote noch ergänzt werden.

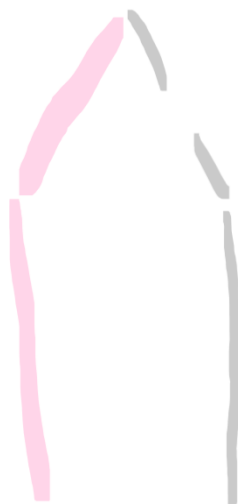


Unsere Selbsteinschätzung:



Marktplatz der Generationen

Einige Hinweise
zum Abschluss



Karlheinz Dommer



Vielen Dank
und kommen Sie gut
nach Hause!

